



ORIGINALSTYLE
Artworks
VERLEGEANLEITUNG

Artworks

VERLEGEANLEITUNG

Inhalt

Einführung	3
Erfolgreiches Fliesenlegen	4
Glossar für Fliesenarbeiten	5
Die richtigen Werkzeuge für die Arbeit	6
Die Auswahl Ihrer Fliesen	7
Eignung	7
Farbnuancen	10
Wie viele Fliesen brauchen Sie?	10
Vorbereitung	12
Planung	14
Kleber	15
Fugenmörtel	16
Masterpiece Fliesen	18
Reinigung	20
Fotos	20
Haftungsbeschränkung	20

Einführung

Artworks Fliesen von Original Style gibt es in einer Vielzahl von Arten, Größen und Ausführungen, für jeden Geschmack.

Diese Anleitung wird ihnen dabei helfen:

- Ein geeignetes Produkt für Ihr Projekt auszuwählen
- Ihren Bedarf an Fliesen zu berechnen
- Die Installation vorzubereiten und zu planen
- Den Arbeitsbereich zu markieren
- Die Fliesen anzubringen, zu verfugen und zu imprägnieren
- Die fertige Fliesenfläche zu reinigen und instandzuhalten

Diese Verlegeanleitung enthält Informationen zu folgenden Sortimenten von Original Style:

Artworks Wandfliesen und Masterpieces*

Weitere Verlegeanleitungen können unter www.originalstyle.com/guides heruntergeladen werden.

* Eine detaillierte Anleitung für das Verlegen von Klimt-Masterpiece Fliesen liegt jedem Produkt bei.

Sofern anwendbar werden Fliesen von Original Style nach BS EN14411 hergestellt und getestet.

Erfolgreiches Fliesenlegen

Der Schlüssel zum Erfolg:

Halten Sie vor Beginn der Arbeit alle erforderlichen Werkzeuge, Fliesen und Materialien bereit.

Planen Sie den Arbeitsablauf.

Bereiten Sie die zu verfliesenden Oberflächen sorgfältig vor; damit sparen Sie später Zeit.

Achten Sie am Arbeitsort stets auf Sauberkeit und Ordnung.

Gehen Sie systematisch vor und vermeiden Sie Fehler, indem Sie für jede Aufgabe ausreichend Zeit einplanen.

Diese Anleitung kann nicht alle Problemstellungen behandeln. Wenn Sie nach dem Lesen dieser Anleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen professionellen Fliesenleger.

BITTE BEACHTEN

Es ist Aufgabe des Käufers von Original Style Produkten die folgenden Richtlinien (aus den British Standards Institute Wall and Floor Tiling Codes of Practice) zu berücksichtigen:

BS 5385-1:2009 Richtlinien:

Wand- und Bodenfliesen. Projektierung und Montage von Keramik-, Naturstein- und Mosaik Wandfliesen unter normalen Innenraumbedingungen.

BS 5385-3:2014 Richtlinien:

Wand- und Bodenfliesen. Projektierung und Verlegen von internen und externen Keramik- und Mosaik-Bodenfliesen unter normalen Bedingungen.

Es obliegt dem Käufer:

Die Fliesen durch Auslegen vor der Verlegung zu prüfen. Bitte beachten Sie, dass Sie mit der Installation die Qualität, Farbgebung, Textur, Schattierung und Größe der Fliesen akzeptieren. Dies gilt auch dann, wenn der Hausbesitzer während der Fliesenverlegung nicht anwesend ist.

Produkte an einem geeigneten, sauberen, trockenen und sicheren Ort, frei von Frost und Feuchtigkeit lagern.

Sicherstellen, dass die Installation unter ausreichender künstlicher Beleuchtung erfolgt.

Sicherstellen, dass die verlegten Fliesen während und nach dem Verlegen ausreichend geschützt sind.

Alle Original Style Wandfliesen, die durch Trockenpressen oder Extrusionsverfahren hergestellt werden, entsprechen der Norm BS EN14411. Es gibt keine Normen für Fliesen und Formteile aus dem Schlickergießverfahren. Für Schlickerguss-Teile gelten interne Standards.

Glossar für Fliesenarbeiten

Ausfugen	Der Fugenmörtel wird dicker angerührt und mit einem Fugengummi fest in die Fugen eingedrückt. Man erhält eine glatte Oberfläche, indem ein Fugenwerkzeug an der Fuge entlang gezogen wird. Entfernen Sie überschüssiges Material mit einem feuchten Schwamm und wischen Sie anschließend die Oberfläche ab.
Dehnungsfugen	Wo die Fliesen auf eine andere Oberfläche treffen, wird die Fuge mit einer Silikondichtstoff angefüllt und nicht mit Fugenmörtel, um geringfügige Ausdehnung und Schrumpfung zu ermöglichen. Dehnungsfugen sollten je nach Angaben des Architekten an etwaigen Übergängen und Stufen platziert werden. Dehnungsfugen verhindern die Spannungsübertragung aus dem Substrat. Innenbereiche: Siehe BS5385-1 2009, 6.5-6.5.2 Außenbereiche: Siehe BS5385-3 2014, 71.6.1-71.6.4
Dünnbett	Eine Kleberschicht mit einer Tiefe von weniger als 5 mm.
Estrich	Ein Estrich ist meist ein Zementmaterial mit einem Verhältnis von Zement zu Quarzsand von 1:3, 1:4 oder 1:5.
Fugenmörtel	Eine verhärtende Masse, die zum Abdichten der Fugen zwischen den Fliesen verwendet wird. Auch hier steht eine große Auswahl zur Verfügung, fragen Sie also immer Ihren Fachhändler nach Rat zu Ihrem speziellen Projekt und der gewählten Fliesenart.
Kleber	Kleber zum Fixieren der Fliesen auf dem Untergrund. Es steht eine große Auswahl zur Verfügung, fragen Sie also stets Ihren Fachhändler nach Rat zu Ihrem speziellen Projekt und der gewählten Fliesenart.
Leichtbauwand	Innenwände in einer Wohnung, die normalerweise aus Gipsplatten auf einer Holzrahmenkonstruktion bestehen.
Putz	Eine Wandoberfläche aus Sand und Zement, normalerweise im Verhältnis 4:1.
Schlammförmiger Fugenmörtel	Die Fugenmischung verläuft dünnflüssiger als gewöhnlich und wird unter Zuhilfenahme eines Verteilerspachtels gleichzeitig über einen großen Bereich verteilt. Dabei ist darauf zu achten, dass der Fugenmörtel ganz in die Fuge eindringt und keine Stellen ausgelassen werden.
Silikondichtstoff	Ein wasserdichtes Material mit elastischen Eigenschaften, das statt Fugenmörtel zum Anfüllen von Dehnungsfugen verwendet wird.
Untergrund	Eine Oberfläche, auf der die Fliesen angebracht werden sollen.
Vollflächige Bettung	Verfahren zum Fliesen, bei dem keine Hohlräume unter der Oberfläche der Fliesen vorhanden sind.

Die richtigen Werkzeuge für die Arbeit

Diese Werkzeuge helfen Ihnen bei der professionellen Durchführung Ihrer Fliesenarbeiten. Die meisten davon sind leicht zu kaufen oder zu mieten.

Zahnpachtel/Kelle	Die gekerbte Kante dieses Werkzeugs sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Klebers.
Wachsstift	Zum Markieren von Fliesen, die geschnitten werden müssen. Er hinterlässt keine Flecken auf den Fliesen und wird bei Verwendung eines Nassschneiders nicht sofort gewegewaschen. Verwenden Sie niemals einen Filzstift, da er dauerhafte Spuren hinterlassen kann.
Bohrer	Verwenden Sie einen Stein- oder Fliesenbohrer.
Elektrische Wasserschneidmaschine mit Diamantscheibe	Ein elektrischer Wasser-Fliesenschneider mit Diamantscheibe ist die beste Art, Feinsteinzeug- und Keramikfliesen zu schneiden. Er ist von vielen Werkzeugverleihfirmen, Fliesenhändlern oder Baumärkten erhältlich. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers für das Tragen von Schutzbrillen, Masken und Handschuhen.
Manueller Fliesenschneider zum Anritzen und Brechen	Ein Werkzeug für gerade Schnitte, bei dem die Fliese durch leichtes Drücken auf die zuvor angeritzte Linie gebrochen wird.
Epoxidspachtel	Ein fester Spachtel speziell für das Auftragen von Epoxid-Fugenmasse.
Augenschutz, Handschuhe und Staubmaske	Es ist wichtig, dass bei der Verwendung von Schneidgeräten und Bohrmaschinen die entsprechenden Schutzvorkehrungen getroffen werden. Verwenden Sie immer persönliche Schutzausrüstung. Weitere Gesundheits- und Sicherheitsratschläge finden Sie auf den einschlägigen Webseiten.
Kleine Fugenkelle	Für das Entnehmen von Fugenmörtel aus dem Eimer und zum Mischen des Fugenmörtels. Damit können Sie auch den Kleber aufnehmen.
Fugenglätter	Fahren Sie mit diesem Werkzeug vor dem Austrocknen des Fugenmörtels an den Fugenlinien entlang, damit Sie ein einheitliches, glattes Aussehen erreichen. Ein rundes Stück Holz kann genauso gut verwendet werden. Hinweis: NICHT auf Epoxid-Mörtel verwenden.
Fugenkreuze	Kleine Plastikkreuze, die während des Verlegens an den Ecken der Fliesen oder Mosaikbögen angesetzt werden. Diese seitlich hineindrücken, so dass sie im rechten Winkel zur Oberfläche stehen. In regelmäßigen Abständen verwenden, um gleiche Abstände zwischen den Fliesen zu gewährleisten. Vor dem Auftragen des Fugenmörtels entfernen.
Wasserwaage / Laser-Nivelliergerät / Lot	Unentbehrlich für das Verlegen von Fliesen, um eine ebene Oberfläche zu gewährleisten und um Reihen von Wandfliesen senkrecht auszurichten. Ein Senkblei kann mit einem kleinen Gewicht an einer Schnur gefertigt werden.
Schwämme	Für das Entfernen von Mörtelresten und für das Glätten von Fugen. Verwenden Sie immer neue Schwämme und Fugenwerkzeuge, da alte Schwämme und Werkzeuge möglicherweise Kleber- oder Mörtelrückstände aufweisen, die Fliesen zerkratzen können.
Fugengummi oder Gummispachtel	Für das Verteilen von Fugenmörtel in den Fliesenzwischenräumen.
Stahllineal / Maßband	Für das genaue Messen.
Fliesenmaß	Ein Gerät zum genauen Messen und Formen Ihrer Fliesen.
Papageienzange	Spezialwerkzeug für das „Herausknabbern“ kleiner Fliesenstücke.
Keile	Aus Holz oder Kunststoff für präzise Fliesenanpassung.

Die Auswahl Ihrer Fliesen

Dies ist natürlich die wichtigste (und schönste) Aufgabe. Bei einer solch umfangreichen Auswahl von Fliesen werden Sie vielleicht ein paar Proben mit nach Hause nehmen wollen, um zu sehen, wie sie zu ihren Möbeln und ihrem Dekor passen.

Fliesen unterscheiden sich in ihrer Größe, daher ist die Auswahl des richtigen Formats genauso wichtig wie die des Typs. Kleine Fliesen eignen sich oft besser für das Verlegen auf kleinen Flächen, während größere Bereiche mit größeren Fliesen besser aussehen. Die Eignung der von Ihnen gewählten Fliesen ist ebenfalls ein wichtiger Faktor.

Eignung der Fliesen für Ihre Installation

Wandfliesen

Artworks Wandfliesen eignen sich nicht für Dampfbäder, Saunen, Arbeitsflächen, Böden oder Außenbereiche. Sie sind nur für Innenwände geeignet. Die meisten können jedoch für Wände in Nassräumen und Duschen verwendet werden, mit folgenden Ausnahmen:

Victorian Green Fliesen sind nur für Trockenbauwände geeignet. Diese Fliesen haben eine kupferbasierte Glasur, die durch die oft im Haushalt zu findenden milden Säuren ausgefärbt werden kann. Um eine derartige Ausfärbung zu vermeiden, sollten sie nur mit klarem Wasser gereinigt und nach dem Säubern sofort trockengewischt werden. Diese Fliesen sollten niemals in feuchten Bereichen wie Duschen, Badumgebungen oder als Beckenspritzschutz verwendet werden.

Gold und Platinum Fliesen und Formstücke sowie Art Deco Fliesen und Bordüren sind nur für Trockenbauwände geeignet und sollten nicht in Nassbereichen wie Duschen eingesetzt werden.

Craquelé-Glasur-Fliesen

Stark glasierte Keramikfliesen können mit der Zeit Risse bekommen und wir können in dieser Hinsicht keine Gewähr übernehmen. Craquelé-Glasur Metro und Abschlussstücke müssen versiegelt werden. Fliesen mit Craquelé-Glasur werden nicht für den Einsatz in der Nähe von Power-Duschen empfohlen.

Fliesen und Endstücke mit Craquelé-Glasur sind für Trocken- und Nassbereiche geeignet, sofern sie vor und nach dem Verfugen imprägniert werden. Sie müssen zudem nach weiteren drei Monaten und dann noch ein Jahr nach der Installation imprägniert werden. Geeignete Produkte sind Lithofin KF Stainstop, LTP Mattstone, LTP Crackle Glaze Protector und FILA MP90.

In Feuchträumen müssen diese Fliesen mit einem Imprägniermittel behandelt werden, damit keine Feuchte eindringen, und Verfärbungen verursachen kann. Sie sollten vor der Verfugung sowohl in trockener als auch in nasser Umgebung versiegelt werden, um das Entfernen von Fugenmörtel aus den Haarrissen und dann nach dem Verfugen der Reinigung und Trocknung zu erleichtern. LTP Crackle Glaze Protector, LTP Mattstone, Lithofin KF Stainstop und FILA MP90 sind geeignete Imprägniermittel.

Eignung der Fliesen für Ihre Installation - Fortsetzung

Aufgrund ihrer Form ist es nicht empfehlenswert, die Albert und Victoria Formfliesen in Bereichen mit Wandbewegung anzubringen. Außerdem ist beim Ausfugen dieser Formfliesen Vorsicht geboten, um sicherzustellen, dass keine Feuchtigkeit zurück in die Formfliese gelangt, da sie dadurch platzen kann. Füllen Sie die Rückseite des Formteils beim Fixieren vollständig mit Kleber aus.

Die Rückseiten der Formfliesen können voneinander abweichen. Dies hat keinen Einfluss auf die Fixierung. Wir können nicht garantieren, dass die Glasur die Seitenkanten der Profile bedeckt.

Bodenfliesen

Die in der Broschüre vorgestellten Bodenmosaiken sind nur für trockene Böden und für Innenbereiche geeignet.

Informationen zum Verlegen finden Sie in der Original Style Verlegeanleitung für Mosaikfliesen unter www.originalstyle.com/guides.

In unserer Broschüre werden auch verschiedene andere Fliesenböden vorgestellt. Auf unserer Website www.originalstyle.com finden Sie ausführliche Informationen zu Eignung und zum Verlegen. Suchen Sie unter www.originalstyle.com/guides nach dem Fliesensortiment und dem entsprechenden Leitfaden.

Wenn Sie bezüglich der Eignung bestimmter Fliesen für Ihre jeweiligen Anforderungen irgendwelche Zweifel haben sollten, fragen Sie bitte unser Kundendienstteam oder senden Sie eine E-Mail an info@originalstyle.com.

Besondere Warnung für Kupferglasuren

Die Artworks Victorian Green Fliesen und Formstücke enthalten eine kupferbasierte Glasur, die mit milden Säuren reagiert, wie sie im Haushalt vorkommen, z. B. nach Zitrone duftende Seifen, Spülmittel usw. Diese verfärben die Fliese und diese unschöne Markierung kann nicht entfernt werden. Daher empfehlen wir, die Fliese nur in trockenen Räumen zu installieren. Die Markierung sieht wie vielfarbiges Öl auf Wasser aus. Um eine derartige Ausfärbung zu vermeiden, sollten sie nur mit klarem Wasser gereinigt und nach dem Säubern sofort trockengewischt werden.

Außeninstallationen/Dampfräume/Saunen/Böden

Artworks Wandfliesen und Artworks Masterpieces sind NICHT für Außeninstallationen geeignet, da sie nicht frostbeständig sind. Sie sind NICHT für Dampfbäder oder Saunen und auch nicht für Böden geeignet.

Artworks Gold und Platinum Fliesen und Formstücke sowie Art Deco Fliesen und Bordüren

Diese Fliesen sind nur für trockene Räume geeignet und sollten nicht in Nassbereichen wie Duschen verlegt werden.

Artworks Sigma, Victoria und Albert Formstücke

Nicht empfohlen für den Einsatz in Bereichen, die aufgrund ihrer Form einer Wandbewegung ausgesetzt sind. Außerdem ist beim Ausfügen dieser Formfliesen Vorsicht geboten, um sicherzustellen, dass keine Feuchtigkeit zurück in die Formfliese gelangt, da sie dadurch platzen kann. Verwenden Sie einen wasserabweisenden Fugenmörtel vom Typ CG2WA und füllen Sie die Fugen bündig mit der Fliesenoberfläche aus. Füllen Sie die Rückseite des Formstücks mit Kleber, um die Möglichkeit des Wassereintritts weiter zu reduzieren.

Eignung der Fliesen für Ihre Installation - Fortsetzung

Nassbereiche

Fliesen und Formteile, die für feuchte Wände geeignet sind (die meisten sind es), müssen mit einem wasserabweisenden Fugenmörtel Typ CG2WA verlegt werden. Der Fugenmörtel muss mit der Fliesenoberfläche bündig abschließen, um ein Eindringen von Wasser in die poröse Rückseite der Fliese zu verhindern. Dies kann zu Veränderungen der Glasurfarbe und schließlich zu einem Patchwork-Effekt führen.

Nassbereiche müssen vollständig abgedichtet werden, bevor die Fliesen verlegt werden können.

Bei der Installation von Fliesen in Power-Duschen ist Epoxid-Mörtel zu verwenden.

Farbiger Fugenmörtel für keramische Wandfliesen

Eine Eigenart unserer dunklen Wandfliesen aus Keramik ist eine schwache helle Linie entlang der äußeren Kante der Kachelglasur.

Dies gilt für alle glasierten Keramiken, die nicht rektifiziert wurden. Dies ist kein Makel, sondern ergibt sich aus dem Brennprozess und ist als Oberflächenspannungseffekt bekannt. Diese hellere Kante ist oft deutlicher sichtbar, wenn dunkle Fugenmörtel verwendet werden. Bezüglich der Gesamtwirkung ist es wichtig, diesen Aspekt vor Beginn Ihres Projekts im Auge zu behalten.

Fliesengewicht

Stellen Sie stets sicher, dass das Fliesengewicht für Ihren Untergrund geeignet ist und fügen Sie 3,5 kg/m² für Kleber und Fugenmörtel hinzu. Angaben zum Gewicht der Fliesen finden Sie in der Broschüre und im Internet.

Unten finden Sie eine Übersicht mit den üblichen Wand-Untergründen und dem maximal zulässigen Fliesengewicht:

Wanduntergrund	Maximales Fliesengewicht
Gipsputz	20 kg/m ² max
Sperrholz (wetterfest)	30 kg/m ² max
Gipsplatten direkt	32 kg/m ² max
Sand-Zement-Putz	40 kg/m ² max.
Gipsfaserplatten	40 kg/m ² max
Fliesenbauplatten	40 kg/m ² max
Glasfaserverstärkte Zementplatten	50 kg/m ² max

Farbnuancen

Farbnuancen können ein charakteristisches Merkmal bestimmter Keramikfliesen von Original Style sein. Wir empfehlen die Fliesen vor dem Fixieren zunächst lose zu verlegen und zu „sortieren“, um die attraktivste Anordnung der Farbnuancen auszuprobieren. Unterschiede zwischen einzelnen Chargen können sogar noch deutlicher ausfallen. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend, dass Sie alle Fliesen gleichzeitig kaufen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Fliesen aus der gleichen Charge stammen.

Chargennummern

Die Chargennummer finden Sie auf dem Etikett des Fliesenkartons. Grundsätzlich gibt es Zahlengruppen, zum Beispiel „20AG 158 066“.

Die Chargennummer bezieht sich auf die ersten beiden Zahlengruppen, z. B. „20AG 158“. Die letzte Zahlengruppe (z. B. „066“) ist eine interne Prozessverfolgungsnummer und nicht relevant.

In diesem Beispiel wäre die Chargennummer „20AG 158“. Alle Ihre Kartons sollten die gleiche Nummer auf den Etiketten aufweisen.

Sie können die dritte Zahlengruppe ignorieren.

Wir können keine Haftung für eventuelle Farbprobleme nach der Installation übernehmen, selbst wenn der Hausbesitzer während der Verlegearbeiten nicht anwesend ist.

Wie viele Fliesen brauchen Sie?

Nennmaße der Fliese*	Fliesen pro m ² *	
Flächenfliese 152 x 152 mm	43	
Halbfliese 152 x 75 mm	86	
Große Brickfliese 228 x 75 mm	58,3	
Metro-Fliese 152 x 75 mm	86	
Bodenmosaik		
271 x 281 mm	13,1	
292 x 292 mm	11,7	
292 x 310 mm	11	
295 x 295 mm	11	
297 x 257 mm	13,1	
297 x 297 mm	11,3	
Nennlänge Formfliesen*		Fliesen pro lfd. m*
152 mm	6,6	

*Empfohlene Fugenbreiten 2 bis 3 mm. Bitte planen Sie zusätzliche fünf Prozent für Ausschuss ein.

Wie viele Fliesen brauchen Sie? - Fortsetzung

So berechnen Sie die Fläche der zu verfliesenden Wand:

Messen Sie die Höhe des Raums oder die Höhe bis zu der Sie verfliesen möchten und multiplizieren Sie dies mit der Breite. Das Ergebnis ist die Quadratmeterfläche, die verfliesen werden soll*.

So berechnen Sie die Anzahl der erforderlichen Fliesen:

Wenn Sie ein einfaches Viereck oder Rechteck fliesen möchten, können Sie die Fläche für eine einzelne Fliese berechnen und dann die Wandfläche durch diesen Wert teilen. Dies setzt voraus, dass die zu fliesende Fläche an den Rändern rechteckig ist. Andernfalls werden Sie zusätzliche Fliesen für Teilbereiche brauchen.

Ansonsten besteht die einfachste Methode darin, auf einem Stück Millimeterpapier eine Maßstabszeichnung der Wände anzufertigen. Zeichnen Sie den Umriss einer jeden Fliese (einschließlich möglicher Bilderleisten, Verzierungen und Bordüren wo erforderlich), und addieren Sie diese.

Wir empfehlen das Hinzurechnen von „Teilfliesen“, Verschnitt und Unvollkommenheiten, indem Sie mindestens 10 % auf die Gesamtsumme aufschlagen. Dadurch haben Sie auch Ersatzfliesen für die Zukunft. Es ist falsche Sparsamkeit, genau die berechnete Menge zu bestellen. Sie werden wahrscheinlich ein paar Fliesen zerbrechen, wenn Sie diese schneiden, oder auf schwierige Bereiche stoßen, für die Sie mehr Fliesen brauchen werden, als Sie berechnet hatten. Es gibt nichts Ärgerlicheres als kurz vor dem Abschluss der Arbeiten herauszufinden, dass sie nicht genug Fliesen haben, besonders weil verschiedene Chargen unterschiedliche Farbtöne aufweisen können.

Wenn Sie irgendwelche Probleme bei der Berechnung der Fliesenanzahl haben, setzen Sie sich bitte per E-Mail mit unserem Kundendienst in Verbindung: info@originalstyle.com.

Das Geheimnis einer perfekt aussehenden Wand besteht darin, dass die Fliesen so gerade und gleichmäßig wie möglich verlegt werden. Um dies erfolgreich auszuführen, benötigen Sie einen möglichst festen, flachen und trockenen Untergrund, auf dem Sie die Arbeit beginnen. Einige Oberflächen sind ideal für das Verlegen von Fliesen, während andere zuerst ein bestimmtes Maß an Vorbereitung erfordern und einige völlig ungeeignet sind.

Lagerung

Bitte bewahren Sie alle Fliesen und Befestigungsmaterialien wie Fugenmörtel und Kleber an einem kühlen und trockenen Ort auf. Alle Fliesen müssen vor der Installation trocken sein.

Wandvorbereitung

Alle Oberflächen müssen zunächst vollständig getrocknet sein, bevor Sie mit dem Verlegen der Fliesen beginnen. Wenn Sie dies nicht beachten, kann sich Feuchtigkeit unter den Fliesen ansammeln, so dass sie mit der Zeit an Farbkraft verlieren.

Fliesen sind völlig unbiegsam. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache ist es wichtig, sicherzustellen, dass der Untergrund sich nicht bewegt, da andernfalls Risse auftreten. Bei Bewegung im Substrat raten wir dringend zu professioneller Beratung, bevor Sie fortfahren.

ALLE Wände sollten vor dem Fliesen grundiert werden.

Sie sollten sicherstellen, dass die Wand, die Sie fliesen möchten, das Gewicht der Fliesen und des Klebers tragen kann.

Gestrichene Oberflächen eignen sich nicht für Fliesen. Sie müssen alle losen Farbreste abkratzen und die gesamte Oberfläche mit grobem Schleifpapier bearbeiten, bis die Farbe völlig entfernt ist.

Gipsplattenwände können für Fliesen geeignet sein, je nachdem wie schwer die Fliesen sind und wie gut die Gipsplatte an der dahinter liegenden Leichtbauwand befestigt ist. Lassen Sie sich hierbei im Einzelfall beraten. Normalerweise trägt eine unverputzte Gipswand ein Gewicht von 32 kg pro m². Eine solche Wand zuerst grundieren, trocknen lassen und dann den Fliesenkleber direkt auf die Wand auftragen.

Putz ist eine geeignete Oberfläche, so lange er trocken und in gutem Zustand ist. Normalerweise trägt eine Putzwand eine Last von 20 kg pro m². Entfernen Sie alle losen und bröckelnden Putzreste und reparieren Sie die Stellen mit neuem Putz oder Spachtelmasse. Anschließend die Fläche abreiben, bis sie plan ist. Grundieren Sie die Wände und lassen Sie diese trocknen, bevor Sie mit dem Fliesen beginnen. Es ist wichtig, die Gewichtsbeschränkungen zu prüfen, bevor Sie die Fliesen anbringen. Immer professionellen Rat einholen, wenn Sie über Putz verfliesen. Mapei Primer G und Ardex P51 sind für das Grundieren von rosa pigmentiertem Gipsputz geeignet.

Verputzte Wände können gefliest werden. Vor dem Fliesen muss jedoch neuer Verputz komplett getrocknet sein; üblicherweise werden dazu 21 Tage empfohlen. Verputzte senkrechte Außenwände sind ein guter Untergrund für Fliesen mit einer Dicke von bis zu 15 mm und einer maximalen Höhe von 3,6 Metern. Bei dickeren Fliesen muss der Außenverputz mit einem an der Wand verschraubten Metallgewebe verstärkt werden. Auch diesbezüglich wird eine professionelle Beratung empfohlen.

Tapezierte Wände können nicht gefliest werden. Reißen Sie die Tapete vollständig ab, prüfen Sie die Wand auf lockeren Putz oder sonstige Schäden, nehmen Sie die nötigen Reparaturen vor und lassen Sie die Wand anschließend vollständig trocknen, bevor Sie mit dem Grundieren beginnen. Lassen Sie die Grundierung vollständig trocknen.

Alte Keramik-Wandfliesen

Wir raten vom Überfliesen alter Fliesen aus Gewichtsbeschränkungs- und Stabilitätsgründen ab. Alte Fliesen sollten entfernt und die freigelegte Fläche entsprechend vorbereitet werden (siehe oben).

Wandvorbereitung

Feuchträume und Duschen

Keramikfliesen können in Duschen verwendet werden, vorausgesetzt, dass Sie bestimmte Vorsichtsmaßnahmen bei der Vorbereitung des Untergrunds ergreifen und den richtigen Kleber und Fugenmörtel verwenden. Es ist überaus wichtig jeden Untergrund, der häufig Wasser ausgesetzt ist (wie etwa Badewanne, Waschbecken oder Dusche) sorgfältig vorzubereiten, um ihn vor Wasseraufnahme zu schützen. Den besten Untergrund bilden in der Regel wasserbeständige Platten wie Wedi oder Marmox. Der Untergrund muss zunächst abgedichtet werden. Dies geschieht mit einer Nassraumisolierung in Form eines Abdichtungssystems (siehe unten), um so das Eindringen von Wasser in den Untergrund zu verhindern. Außerdem muss ein ausreichendes Gefälle vorhanden sein, damit Wasser abfließen kann.

Abdichtungssysteme

Für Power-Duschen, Duschkabinen, Dampfbäder und Nasszellen empfehlen wir ein Abdichtungssystem zu verwenden. Dies gilt für Hotels, Gästehäuser, Freizeit- und Fitness-Zentren ebenso wie für das Zuhause. Ein solches System besteht normalerweise aus einer Grundierung, einer flüssigen, wasserfesten Membran, die Sie auf Wände und Boden auftragen, und aus einem Dichtband zur Verstärkung aller Ecken im Innenbereich. Bitte lesen Sie dazu die besonderen Anweisungen des Herstellers oder beauftragen Sie möglichst einen Profi mit der Ausführung dieser Arbeit. Das Abdichten einer zuvor gestrichenen Oberfläche wird nicht empfohlen. In der Regel können Sie den Fliesenkleber 24 Stunden nach der Wand- und Bodenabdichtung auftragen.

Wir empfehlen, dass alle Abdichtungen von einem professionellen Installateur durchgeführt werden.

Planung - Wände

Sie sollten zunächst ein Fliesenmaß anfertigen.

Verwenden Sie hierzu eine ungefähr 1 m lange, gerade, gehobelte Holzlatte mit einem Querschnitt von ungefähr 30 x 20 mm. Markieren Sie mit einem Bleistift sowohl die Länge ihrer Fliesen als auch den Abstand zwischen diesen. Wenn Sie zum Beispiel Fliesen mit den Maßen 300 x 300 mm bei einem Abstand von 2 mm zwischen zwei Fliesen verwenden, müssen Sie alle 302 mm eine Markierung anbringen.

Markieren Sie den Arbeitsbereich. Sie müssen zuerst immer überprüfen, ob die Decke gerade verläuft. Ziel ist es, die Fliesen so zu positionieren, so dass sie entweder am oberen oder am unteren Rand passen. Auf diese Weise brauchen Sie nur eine Kante zu schneiden. Dies ist aber nur möglich, wenn Boden oder Decke gerade verlaufen.

Die erste Reihe, die Sie anbringen, ist die wichtigste. Wenn sie schief oder uneinheitlich wird, werden auch alle anderen Reihen uneinheitlich sein.

Wenn die Fußleiste oder der Boden sehr gerade aussehen, werden Sie vielleicht der Versuchung unterliegen, die Fliesen direkt bis an die Kante zu verlegen. Tun Sie das nicht! Nur wenige Häuser, egal ob Alt- oder Neubau, haben völlig gerade und ebene Wände und Böden. Sie müssen also zuerst eine gerade Linie für die erste Reihe festlegen. Und zwar so:

Nehmen Sie zuerst eine gerade Holzlatte (Maße siehe oben).

Verwenden Sie eine Wasserwaage, damit die Oberkante der Holzlatte absolut gerade verläuft, und nageln Sie diese horizontal entlang des zu fliesenden Bereichs leicht an.

Hinweis: Kontrollieren Sie vor dem Einschlagen von Nägeln in irgendwelche Wände, ob verdeckte Sanitärleitungen und elektrische Kabel vorhanden sind.

Halten Sie ihr selbst gemachtes Maß nun mit dem Ende an der Oberkante der festgenagelten Holzlatte senkrecht an die Wand. Arbeiten Sie sich mit Bleistiftmarkierungen die Wand hinauf, um sicherzugehen, dass Sie ganz oben nicht lauter winzig kleine Fliesenteile zuschneiden müssen.

Jetzt können Sie ein Maßband verwenden, um den horizontalen Mittelpunkt an der Wand zu finden. Halten Sie Ihr Maß an diesen Punkt und arbeiten Sie sich waagrecht vor, um die Position der letzten ganzen Fliese zu bestimmen und auf der Holzlatte zu markieren. Stellen Sie noch einmal sicher, dass Sie an jedem Ende nicht viele kleine Fliesenteilchen schneiden müssen, und verlegen Sie den „Mittelpunkt“ ggf. ein wenig, um dies zu vermeiden.

Halten Sie als Nächstes eine Lotschnur so, dass ihr Gewicht unmittelbar über der Markierung auf der Holzlatte hängt. Alternativ können Sie auch einen Laser, ein langes Zeichendreieck oder eine senkrechte Wasserwaage verwenden, um eine senkrechte Linie zu markieren. Sobald Sie den genauen Ausgangspunkt für Ihre erste Fliese haben, können Sie beginnen.

Wenn Sie eine gemusterte Bordüre entlang des Raumes verlegen möchten, müssen Sie einen Mittelpunkt an der Wand festlegen und alle Bordüren an diesem Punkt ausrichten.

Badezimmer

Bade- und Duschwannen müssen absolut waagrecht sein, bevor Sie mit dem Fliesen beginnen. Um ein optisch ansprechendes Ergebnis zu gewährleisten, nehmen Sie das Fenster als Ihren Mittelpunkt und platzieren Sie größere Schnittstücke in Ecken, sowie an Übergängen zu Boden und Decke.

Kleber

Wichtiger Hinweis

Epoxidkleber kann schwer zu verarbeiten sein, und ist aufgrund der Eigenschaften des Epoxids nach dem Aushärten u. U. extrem schwierig zu entfernen. Aus diesem Grund empfehlen wir Warmwasser und mehrere saubere Schwämme zur Hand zu haben, um überschüssiges Epoxidharz schnell und sicher zu entfernen. Testen Sie Epoxid immer vor der Nutzung mit unseren Produkten.

Entscheidend ist, dass der Kleber vor dem Verfugen vollständig trocken ist.

Welcher Kleber und Fugenmörtel?

Bestimmte Kleber sind für den Einsatz in feuchten Umgebungen ungeeignet. Daher raten wir dringend auf die Empfehlungen der Hersteller von Kleber und Fugenmörtel zu achten. Original Style Ltd. übernimmt keine Verantwortung bezüglich der Gebrauchstauglichkeit von Klebern und Fugenmörtel von Drittanbietern.

Kleber und Fugenmörtel für feuchte Räume

Die Anforderungen für Kleber, Fugenmörtel und Abdichtungsmittel hängen vom jeweiligen Typ der Fliesen, dem Untergrundmaterial, der Breite der Fugen, und der Tatsache ab, ob es sich um eine normale oder um eine Power-Dusche handelt. Es ist deshalb wichtig, dass Sie sich von ihrem Fachhändler beraten lassen. Obwohl die meisten Kleber und Fugenmörtel unter normalen Umständen eine niedrige Wasseraufnahme aufweisen, können sie durch Zugabe eines elastischen Additivs weiter verbessert werden. Für Power-Duschen empfehlen wir Epoxidkleber und -fugen.

Auftragen des Klebers

Führen Sie eine Acryl-Grundierung der zu fliesenden Oberfläche aus und lassen Sie diese trocknen. Tragen Sie jeweils nur so viel Kleber auf den Boden oder die Wand auf, wie Sie innerhalb von 15 Minuten verarbeiten können – ein Quadratmeter ist normalerweise ungefähr richtig. Tragen Sie eine gleichmäßige Schicht etwa 6 mm dick mit einer Zahnkelle auf, um parallele Linien zu erzeugen. Beginnen Sie entsprechend den an den Wänden angezeichneten Mittel- und Horizontallinien mit dem Verlegen der Fliesen. Platzieren Sie die gesamte Fliese auf dem Kleber und drücken Sie diese fest ein.

Stellen Sie sicher, dass die erste Fliese gerade und planeben aufliegt. Verlegen Sie nun die nächsten Fliesen auf die gleiche Weise, und erzeugen Sie mit Fugenkreuzen eine gleichmäßige Fuge zwischen denselben. Wenn Sie die Kanten des Raums erreichen, können Sie die Fliesen so zurechtschneiden, dass sie in die Lücken passen (wenn erforderlich), und den überschüssigen Kleber entfernen. Nach dem Verfugen werden die Ecken mit Silikon gefüllt, um eine Expansion zu ermöglichen. Achten Sie darauf, dass kein Kleber auf die Fliesenoberfläche gerät. Wischen Sie beim Arbeiten überschüssige Reste mit einem feuchten Schwamm ab.

Sie werden manchmal individuelle Fliesen schneiden müssen, um kleine Bereiche zu füllen. Besonders beim Schneiden kleiner Teile ist sehr vorsichtig vorzugehen.

Fugenkreuze, die beim Verlegen verwendet wurden, müssen entfernt werden, bevor die Abbindezeit des Klebers erreicht ist.

Wo die Wandfliesen mit dem Boden zusammentreffen, ergibt sich ein besserer Übergang, wenn die Wandfliesen auf den Bodenfliesen sitzen. Füllen Sie den Eckspalt mit essigsäurevernetzter Silikonmasse.

Falls der Untergrund nicht völlig bewegungsfrei ist, muss ein flexibler Kleber zum Einsatz kommen. Dieser lässt winzige Bewegungen zu und verhindert damit Risse in Fliesen und Fugenmörtel. Unter bestimmten Umständen sind jedoch Dehnfugen unumgänglich. Holen Sie stets professionellen Rat ein.

Kleber sind als normal- oder schnell härtende Ausführung erhältlich. Die normal härtende Ausführung benötigt bis zu 24 Stunden zum Härten, während die schnell härtende Ausführung je nach Dicke, Temperatur und Feuchtigkeitsbedingungen bis zu zwei Stunden braucht.

Fugenmörtel

Fugenmörtel verleiht den Fliesenflächen ein sauberes Erscheinungsbild und verhindert das Ansammeln von Schmutz oder Fett in den Lücken zwischen den Fliesen. Die Fugen sollten immer bündig mit der Fliesenoberfläche abschließen. Lassen Sie den Kleber vor dem Verfugen mindestens 24 Stunden lang antrocknen. Dicke Kleberschichten, kühle Temperaturen, und andere Umstände können die Trockenzeit verlängern.

So verfugen Sie Fliesen

Testen Sie immer eine kleine unauffällige Stelle vor dem Verfugen der gesamten Fliesenfläche, um zu überprüfen, ob Sie mit dem Aussehen der verfugten Fliesen wirklich zufrieden sind. Reinigen Sie die zu verfugende Oberfläche und lassen Sie diese vollständig trocknen, bevor Sie fortfahren.

Craquelé-Fliesen müssen vor dem Verfugen versiegelt werden, es sei denn, Sie möchten, dass die Fugenfarbe aus optischen Gründen in den feinen Rissen verbleibt. In diesem Fall versiegeln Sie sie nach dem Verfugen. Unabhängig von der gewählten Farbe des Fugenmörtels ist es ratsam, dass Sie eine Fliese vorher testen, um sicherzustellen, dass das Fugenpigment die Oberfläche der Fliese nicht beeinträchtigt.

Nützlicher Tipp

Sie sollten einen Bereich stets mit dem gleichen Fugenmörtel verarbeiten, um Farbvariationen zu vermeiden. Jeden fertiggestellten Quadratmeter mit klarem Wasser und einem Schwamm reinigen, damit kein überschüssiger Fugenmörtel auf der Oberfläche antrocknen kann. Niemals Ecken von Räumen verfugen. Diese müssen mit einem geeigneten Silikonkautschuk gefüllt werden, um eine Expansion von Wand bzw. Boden zu ermöglichen.

Es ist sehr wichtig, den Fugenmörtel nach den Anweisungen des Herstellers zu mischen. Lassen Sie den Fugenmörtel nach dem Anrühren zwei Minuten stehen. Dann mit einem Fugengummi in einer diagonalen Bewegung auf die Fliesen verteilen. Bearbeiten Sie jeweils etwa einen Meter und warten Sie dann fünf Minuten, bevor Sie den überschüssigen Fugenmörtel mit dem Fugengummi entfernen. Warten Sie weitere fünf Minuten, bevor Sie die geflieste Oberfläche mit einem sauberen Schwamm abwischen. Überprüfen Sie immer, dass keine Linien in den Fugen hinterlassen wurden. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die ganze Wand verfugt ist.

Anschließend zwei Stunden warten und dann alle Fliesen mit klarem Wasser und einem Schwamm säubern. Eventuelle Fehler korrigieren.

Wichtiger Hinweis:

Bei der Verwendung von Ultra-Mapei Colour Plus Grout muss dieser Fugenmörtel mit einem elektrischen Mixer mit 1-1,1 Liter Wasser pro 5 kg Sack Ultra Colour Plus angemischt werden. Gießen Sie die gesamte Wassermenge in den Eimer und fügen Sie dann den Fugenmörtel hinzu. Langsam durchmischen. Lassen Sie die Mischung zwei Minuten stehen und mischen Sie dann erneut durch. Kein zusätzliches Wasser hinzugeben. Wenn das Material nach 15-20 Minuten zu härten beginnt, mit dem Paddel erneut durchmischen, aber kein Wasser hinzugeben. Der Mörtel hat eine Verarbeitungszeit von einer Stunde.

Führen Sie zuvor immer einen Test an einer kleinen, unauffälligen Stelle durch. Befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers. Wenden Sie beim Verfugen größte Sorgfalt an, um die Schönheit Ihrer Fliesen zu bewahren.

Abschlussarbeiten

Wenn Sie mit dem Verfugen fertig sind, suchen Sie gründlich nach Fugen, in die noch kein Fugenmörtel eingearbeitet ist und füllen Sie diesen bei Bedarf ein. Wischen Sie mit einem feuchten Schwamm oder Tuch über die ganze Wandfläche und lassen Sie diese vollständig trocknen.

Versiegeln der Fugen

Wir empfehlen die Fugen sieben Tage nach dem Verfugen mit einer schützenden Versiegelung zu behandeln. Fragen Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler.

Sie können auch farbigen Fugenmörtel für unsere Fliesen verwenden. Dadurch kann das Ergebnis noch optisch aufgewertet werden. Mittlerweile sind viele Farben erhältlich. Wir empfehlen daher, sich von ihrem Händler beraten zu lassen. Da sich hierdurch die Gesamterscheinung der Fliesenfarbe verändern kann, empfehlen wir Ihnen, vorher einen Test an einer kleinen Stelle vorzunehmen.

Achten Sie darauf, dass der Fugenmörtel für Keramik geeignet ist. Bestimmte Fugenmörtel sind nicht UV-beständig und verblassen bei direkter Sonneneinstrahlung. Wenden Sie sich auch hier an den jeweiligen Hersteller.

Es ist wichtig, zuallererst Fliesen aus verschiedenen Kartons zu mischen, damit eventuelle Farbabweichungen ein ansprechendes Design oder Muster ergeben. Bitte beachten Sie, dass Variationen in Farbe und Muster ein charakteristisches Merkmal von Keramikfliesen sind. Bringen Sie die Fliesen nicht an, wenn eine akzeptable Mischung nicht erreicht werden kann. Wir können nach dem Verlegen der Fliesen keine Verantwortung für Farbnuancen oder Qualität übernehmen. Bitte beachten Sie hierzu den Abschnitt über Farbnuancen oben.

Bewegungsfugen

Es gibt zahlreiche Gründe für Bewegungs- und Dehnfugen. Teilen Sie einen größeren, zu fließenden Bereich in eine Reihe von kleineren Flächen mit dazwischen liegenden Dichtungs- und Haftungsbruchern auf. Ein Architekt kann angeben, an welchen Stellen Fugen benötigt werden, sie sind aber immer dann obligatorisch, wenn Fliesen an Wände oder einen anderen Baustoff angrenzen, oder wo z. B. eine Dehnungsfuge im Substrat bereits vorhanden ist. Lassen Sie sich diesbezüglich immer beraten.

Victoria Formfliesen

Diese sollten nicht auf hölzernen Oberflächen verwendet werden, da das Formstück aufgrund der Wärmeausdehnung des Holzes platzen kann. Über bzw. unter diesen Formstücken sollten Silikondehnungsfugen angebracht werden.

Befestigung von Formstücken an Außenecken

Um Plain Cornice und andere geformte Fliesen an einer Außenecke anzubringen, muss ein Ende der Fliese mit einer Hartmetall- oder Diamantsäge sorgfältig auf 45° gekehrt werden. Dadurch verkürzt sich die Oberfläche der Fliese, die Kontakt mit der Wand hat. Um eine konsistente senkrechte Fugenlinie zu erzielen, müssen daher alle nicht-geformten Fliesen, die sich über und unter dem Formstück befinden auf die kürzere Breite zugeschnitten werden. Dies gilt nicht für die Fußleiste und Außenecken der Sortimente Victoria und Albert, die speziell für die Verwendung als Außenecken konzipiert sind.



45° Winkelblock

Dieser praktische Winkelblock ist äußerst hilfreich beim Schneiden von 45° Innen- und Außenecken für Plain Cornice Formstücke (Nr 9929), um einen professionellen Abschluss zu gewährleisten. Hierzu ist eine elektrische Fliesenschneidemaschine mit einer Mindestschneidetiefe von 77 mm oder eine Hartmetall-Fliesensäge mit Gehrungsblock erforderlich (das Cornice Formstück sitzt auf dem Winkelstück, wird im Gehrungsblock platziert und anschließend mit der Hartmetall-Fliesensäge geschnitten). Bitte beachten Sie, dass der Winkelblock, da er aus Gipsmörtel besteht, wasserlöslich ist und wahrscheinlich nur für ein oder zwei Installationen verwendet werden kann. Holen Sie stets professionellen Rat ein, wenn Sie Schneidmaschinen verwenden.

Artworks Masterpiece Fliesen

Anm.: Wir empfehlen, Fliesen und Rahmen der Serie Masterpiece nur von einem erfahrenen Fliesenleger legen zu lassen.

Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche, auf der die Fliesen verlegt werden sollen, in gutem Allgemeinzustand ist, d. h. keine abblätternde Farbe, loser Putz, Tapeten usw. vorhanden sind. Siehe Abschnitt Vorbereitung oben. Die Oberfläche muss planeben und fest sein. Masterpiece Fliesen sind bis zu 565 mm lang. Für eine gute Haftung ist es daher wichtig, dass die gesamte Fliesenfläche vollständig und dauerhaft auf der Wand aufliegt.

Verlegen der Masterpiece Fliesen

Wenn die Masterpiece Fliese inmitten anderer Fliesen angebracht werden soll, verlegen Sie diese zuerst, so dass ein Raum größer als Masterpiece und Rahmen entsteht, der einer ganzen Zahl der Grundfliesen entspricht.

Siehe Abbildung 1.

Markieren Sie den Umriss der Masterpiece Fliese (ohne Rahmen) mit Hilfe von Lineal und Wasserwaage mittig im ungefliesten Bereich.

Bringen Sie eine gerade Holzleiste horizontal entlang und unterhalb der unteren Kante fest an der Wand an.

Verteilen Sie den Fliesenkleber gleichmäßig über die umrissene Fläche und verstreichen Sie ihn mit einem 6-8 mm Zahnpachtel.

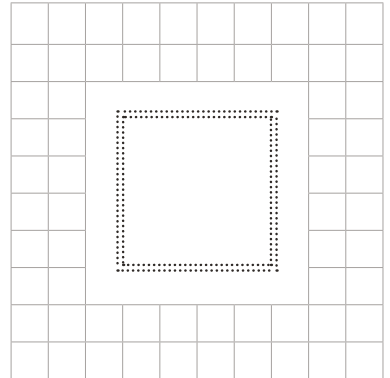


Abbildung 1

Positionieren Sie die Masterpiece Fliese fest auf dem Kleber, indem Sie sie leicht hin- und herschieben und hohen Druck auf die gesamte Oberfläche ausüben. Vergewissern Sie sich, dass die Masterpiece Fliese richtig positioniert ist. Wischen Sie überschüssigen Kleber mit einem feuchten Tuch ab und lassen Sie ihn mindestens 24 Stunden trocknen, ohne die Latte zu entfernen. Wählen Sie einen Kleber, der anerkannten Normen entspricht und für die jeweilige Oberfläche geeignet ist, auf der die Masterpiece Fliesen verlegt werden sollen.

Artworks Masterpiece Fliesen

Verlegen des Masterpiece Rahmens

Entfernen Sie die Latte und befestigen Sie diese ca. 35 mm tiefer, um die unteren Rahmenfliesen zu stützen.

Legen Sie die 8 Rahmenfliesen auf dem Boden aus, um die richtige Lage zu ermitteln. Beginnen Sie mit den unteren Fliesen und füllen Sie dann den Platz einer jeden Rahmenfliese mit Fliesenkleber (für Keramik geeignet) und drücken Sie die Rahmenfliese in der richtigen Position fest an der Wand auf, so dass die Lippe die Masterpiece Fliese überlappt.

Um eine noch bessere Haftung zu erreichen, ist es ratsam, eine schmale Linie mit transparentem Silikon-Dichtstoff entlang der Unterseite der Lippe zu ziehen.

Siehe *Abbildung 2*.

Sicherstellen, dass alle 8 Rahmenfliesen richtig positioniert sind, so dass ein ca. 2 mm breiter Abstand an jeder Fuge vorhanden ist. Überschüssigen Kleber und Dichtmasse mit einem feuchten Tuch abwischen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen, ohne die Latte abzunehmen.

Abschlussarbeiten

Entfernen Sie vorsichtig die Latte und prüfen Sie, ob alle Rahmenfliesen sicher sitzen. Schneiden Sie die Grundfliesen so, dass diese in den verbleibenden Raum zwischen Masterpiece Rahmen und dem restlichen Fliesenbereich passen und verlegen sie diese in der üblichen Weise. Nachdem der Kleber vollständig trocken ist, die gesamte Fläche verfugen (einschließlich der Zwischenräume zwischen den einzelnen Rahmen). Sauber wischen.

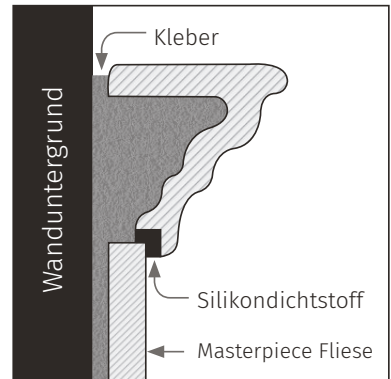


Abbildung 2

Allgemeines

Masterpiece Fliesen müssen jederzeit mit äußerster Sorgfalt behandelt werden. Jede Fliese wiegt bis zu 5,5 kg. Sie können sich verletzen, wenn Sie eine Fliese fallen lassen. Masterpiece Fliesen haben eine maximale Wasseraufnahmekapazität von 3 Prozent.

Diese Anleitung ist als Ergänzung und nicht als Ersatz für die Richtlinien laut British Standard oder ANSI 108 gedacht, die für die Verlegung von keramischen Wandfliesen gelten. Die Anweisungen des Kleberherstellers sind ebenfalls strikt zu befolgen.

Reinigung

Nicht alle Reinigungsmittel eignen sich gleich gut für alle Fliesen. Geflieste Flächen entweder mit klarem Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel (d. h. weder saures noch alkalisches Mittel) abwaschen. Mit einem trockenen Staubtuch abtrocknen und polieren.

Die Verwendung von bestimmten, säurebasierten Reinigungsprodukten kann bei einigen Fliesen Reaktionen und Änderungen im Erscheinungsbild hervorrufen.

Dampfreinigung

Wir empfehlen keine Dampfreiniger oder Dampfmopps zur Reinigung unserer Fliesen. Die Dampfreinigung kann vorhandene Versiegelungen entfernen/unwirksam machen aufgebracht wurden, wodurch die Fliesen ungeschützt blieben.

Fotos

Aufgrund von Variationen bei der Studiobleuchtung und der Druckfarben, können die Fliesenfarben, die in dieser Broschüre dargestellt sind, leicht von den tatsächlichen Farben der Fliesen abweichen. Es ist daher stets ratsam, Ihren Original Style-Händler zu bitten, Ihnen Muster zu zeigen, bevor Sie Ihre Auswahl treffen.

Haftungsbeschränkung

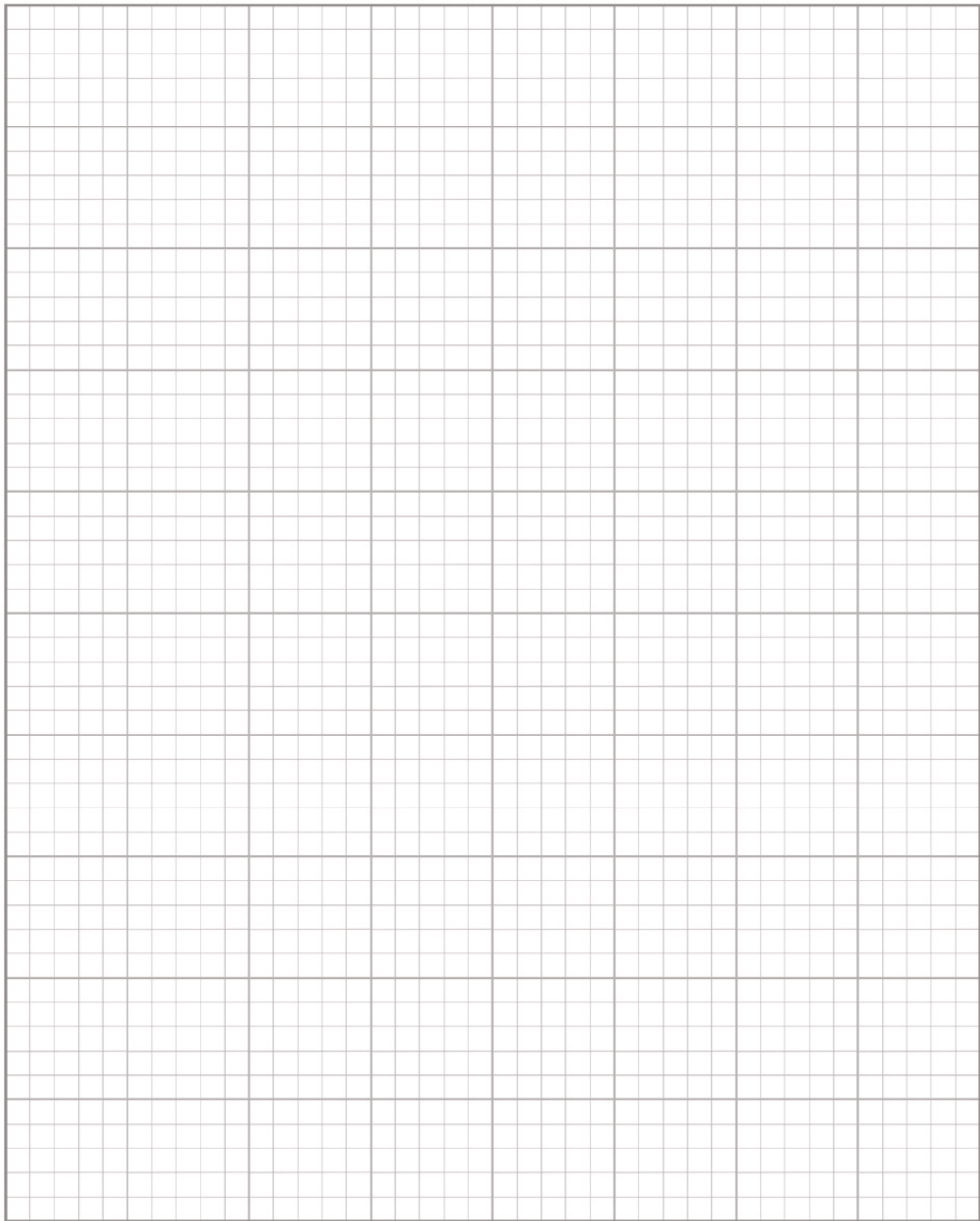
Original Style übernimmt für die fehlerhafte Installation seiner Fliesen keine Haftung. Sollte es Reklamationen bezüglich der Fliesen selbst geben, dann beschränkt sich die gesetzliche Haftung von Winchester Tile lediglich auf den Artikelaustausch oder Kostenrückerstattung. Weitere Schäden werden nicht abgedeckt. Reklamationen müssen innerhalb von sieben Arbeitstagen nach Erhalt der Fliesen geltend gemacht werden. Fliesen müssen vor der Installation kontrolliert werden. Eine Reklamation nach der Installation ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass Sie durch die Installation Qualität, Farbe, Textur, Nuance und Größe der Fliesen akzeptieren.

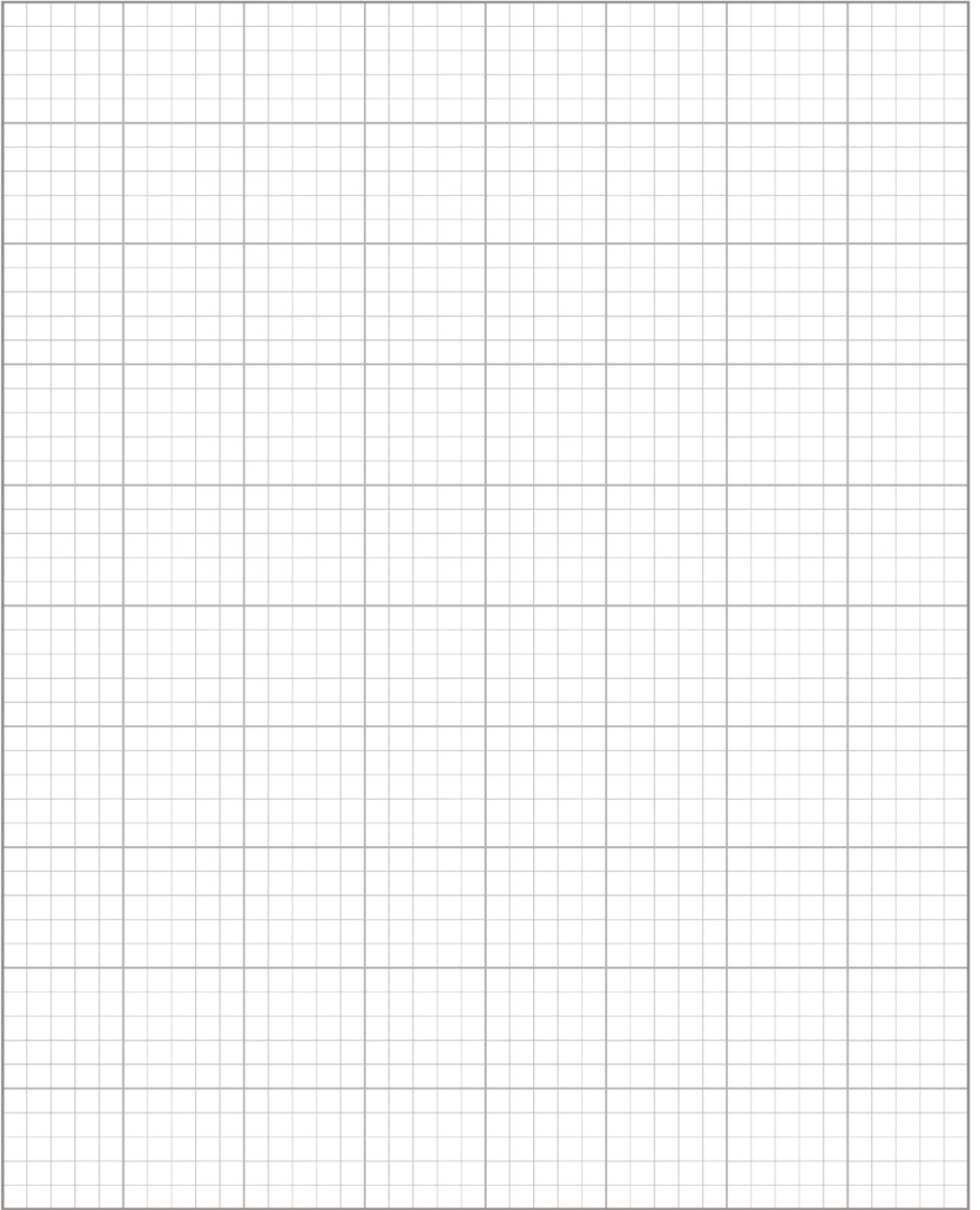
Original Style Ltd. gewährleistet die beschreibungs- und zweckgemäße Fabrikationsausführung der Fliesen.

Original Style Ltd. gibt keine weiteren ausdrücklichen oder impliziten Garantien hinsichtlich Eignung der Artikel für besondere Installationsarten. Wir geben keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien in Bezug auf Verschleißfestigkeit oder Wartungsverfahren. Die Verwendung von säurebasierten Reinigungsprodukten kann bei einigen Fliesen Reaktionen und Wesensänderungen hervorrufen.

Bitte beachten: In den USA folgen Sie bitte den Empfehlungen eines namhaften Produktherstellers in Verbindung mit dieser Verlegeanleitung und richten Sie sich stets nach den Vorgaben des American National Standards Institutes (ANSI), wie im „Handbook for Ceramic Tile Installation“ des Tile Council of America beschrieben.

Nützliche Webseiten sind: ctioa.org, tileusa.com







ORIGINALSTYLE

Falcon Road, Sowton Industrial Estate,
Exeter, Devon, EX2 7LF, England
Telefon: +44(0)1392 473001
Fax: +44(0)1392 473011

©Original Style Ltd
V1/5/23